

# Teilhabe mit LINKS: Gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen

Konferenz der Bundestags-Fraktion DIE LINKE am 29.11.2019

Zur Bundestags-Fraktion DIE LINKE gehören alle Mitglieder der Partei DIE LINKE im Bundestag. Wir von der Bundestags-Fraktion der Partei DIE LINKE fordern, dass Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeits-Markt in Zukunft bessere Möglichkeiten bekommen.

Wir setzen uns im Bundestag für dieses Thema ein.

Dabei arbeiten wir eng mit Menschen mit Behinderungen zusammen.

Denn sie kennen sich am besten mit ihrer Lebens-Situation

und ihren Problemen bei der Arbeits-Suche aus.

Wir wollen im Bundestag einen Antrag einreichen.

Dieser Antrag hat die Überschrift:

Gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen.

Vorher veranstalten wir die Konferenz »Teilhabe mit LINKS«.

Zusammen mit Fachleuten und mit Ihnen als Gäste
möchten wir unseren Antrags-Entwurf überarbeiten
und zum Beispiel über diese Frage sprechen:
Wie muss der Arbeits-Markt in Deutschland organisiert sein,
damit Menschen mit und ohne Behinderungen dort gemeinsam arbeiten?

# **Aktuelle Situation**

Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen haben in Deutschland oft Probleme bei der Arbeits-Suche. Deshalb sind sie häufiger arbeitslos als Menschen ohne Beeinträchtigungen.

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz und das Budget für Arbeit reichen nicht aus, damit sich die Situation für Menschen mit Behinderungen verbessert. Es gibt auch nicht genug Förderung für Menschen mit Behinderungen, die schon länger arbeitslos sind.

Werkstätten für Menschen mit Behinderungen müssen sich verändern und weiterentwickeln. Die Beschäftigten brauchen dort bessere Arbeits-Plätze. Und sie sollen in Zukunft mehr Geld verdienen können.

Außerdem muss die Ausgleichs-Abgabe für Betriebe steigen. Die Ausgleichs-Abgabe ist eine Geld-Strafe. Diese Geld-Strafe müssen Betriebe bezahlen, die zu wenig Menschen mit Behinderungen beschäftigen.

# Konferenz am 29. November 2019

## Wann und wo findet die Konferenz statt?

Die Konferenz »Teilhabe mit LINKS: Gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen« findet am 29. November 2019 statt von 11:00 bis 18:00 Uhr.

Der Veranstaltungs-Ort ist der Europa-Saal im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus.

Das ist die Adresse:

Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1 10117 Berlin

## Wichtig!

Das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus gehört zum Deutschen Bundestag.

Das bedeutet: Hier gelten besondere Sicherheits-Regeln.

Bringen Sie unbedingt ein gültiges Ausweis-Dokument mit Foto mit.

Ausweis-Dokumente sind zum Beispiel Personal-Ausweis und Reise-Pass.

Wenn Sie einen Rollstuhl nutzen, dann geben Sie das bitte vorher an. Das ist aus Sicherheits-Gründen notwendig.

#### Wie können Sie sich für die Konferenz anmelden?

Wenn Sie an unserer Konferenz teilnehmen möchten, dann müssen Sie sich bis zum **22. November** dafür anmelden.

Es gibt diese 3 Anmelde-Möglichkeiten:

- 1. über ein Online-Formular im Bereich "Termine" auf unserer Internet-Seite www.linksfraktion.de
- 2. mit einer E-Mail an <u>veranstaltung@linksfraktion.de</u>, bitte mit dem Stichwort "Teilhabe" im Betreff
- 3. mit einem Fax an die Nummer 030 22 75 65 44

# Welche Unterstützungs-Angebote gibt es bei der Konferenz?

Es gibt diese Unterstützungs-Angebote bei der Konferenz:

# Deutsche Gebärden-Sprache

Die gesprochenen Beiträge werden für Sie übersetzt.

#### Schrift-Dolmetschen

Sie können die gesprochenen Beiträge während der Konferenz lesen.

#### Verstehens-Assistenz

Komplizierte Themen und Begriffe werden Ihnen direkt erklärt.

### Induktions-Schleife

Damit können Sie gesprochene Beiträge über Ihr Hör-Gerät besser verstehen.

Wenn Sie eins dieser Unterstützungs-Angebote brauchen, dann geben Sie uns **unbedingt bis zum 14. November** Bescheid: Nutzen Sie dafür das Online-Formular oder das beiliegende Formular. Das Formular können Sie wie oben beschrieben per E-Mail oder Fax senden.

Dann organisieren wir die Unterstützungs-Angebote für Sie.

# Tages-Programm

## 10:30 Uhr Einlass

# 11:00 Uhr Begrüßung

Dietmar Bartsch ist Fraktions-Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag. Er begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## 11:15 Uhr Einführung in den Antrags-Entwurf

Sören Pellmann ist der Sprecher für Inklusion und Teilhabe bei der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag. Er erklärt den Antrags-Entwurf »Gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen«. Die Bundestags-Fraktion DIE LINKE überarbeitet den Antrags-Entwurf nach der Konferenz.

Danach wird der Antragwieder in den Bundestag eingebracht.

# 11:30 Uhr Block 1: Anforderungen an einen inklusiven Arbeits-Markt

Wie muss der allgemeine Arbeits-Markt organisiert werden, damit dort Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen arbeiten können?

Diese Personen sprechen zum Thema:

- Professor Franz Josef Düwell ist ehemaliger Vorsitzender beim Bundes-Arbeitsgericht.
- Sylvia Helbig arbeitet für den Deutschen Gewerkschafts-Bund im Bereich berufliche Rehabilitation und Teilhabe.
- Doktor Detlef Eckert arbeitet beim
   Allgemeinen Behinderten Verband in Deutschland e.V.

# 13:00 Uhr Mittags-Pause

# 14:00 Uhr Block 2: Werkstätten, inklusive Betriebe und Arbeits-Plätze

Diese Personen sprechen zum Thema:

- Philipp Hirth ist Sprecher für politische Kommunikation bei der Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten.
- Tobias Schmidt ist Haupt-Geschäftsführer beim Berufs-Bildungs-Werk Leipzig.
- Hinrich Nannen ist Mitglied im Vorstand des Vereins Werkstatt-R\u00e4te Deutschland e.V.
- Vertreterinnen und Vertreter der Initiative Inklusion

## 15:30 Uhr Kaffee-Pause

# 16:00 Uhr Block 3: Mitbestimmung am Arbeits-Platz

Wie können Menschen mit Behinderungen in Werkstätten und Betrieben mitbestimmen? Und wer hilft ihnen dabei?

Diese Personen sprechen zum Thema:

- Andreas Beck ist Vorsitzender der Arbeits-Gemeinschaft der Schwerbehinderten-Vertretungen der Bundes-Länder
- Kristina Schulz ist Mitglied im Vorstand des Vereins Werkstatt-R\u00e4te Deutschland e.V.
- Nancy Frind ist Mitglied im Vorstand
   beim Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten

# 17:30 Uhr Zusammenfassung und Schluss-Worte

Sören Pellmann fasst die Beiträge der Konferenz zusammen und verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.